

Deep-Tech KI-Startup Nature Robots sichert sich 4 Mio. € Seed-Finanzierung zur globalen Skalierung von Software für die autonome Landwirtschaft

- Climentum Capital, Bayern Kapital und Planetary Impact Ventures beteiligen sich.
- Mittel fließen in Teamausbau in Osnabrück, zusätzlichen Standort München und die Beschleunigung von der Markteinführungen.
- Deep-Tech-Spin-off des DFKI; Auszeichnungen: EIC Accelerator-Förderung (2,5 Mio. € Grant), global THRIVE Top 100 von über 2000.

Osnabrück / München, 30. März 2026 – Nature Robots, ein 2022 in Osnabrück gegründetes Technologieunternehmen und Ausgründung des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz (DFKI), hat eine Seed-Finanzierungsrunde in Höhe von 4 Millionen Euro abgeschlossen. An der Runde beteiligen sich Climentum Capital, Bayern Kapital und Planetary Impact Ventures. Mit dem frischen Kapital skaliert das Unternehmen seine modulare Autonomieware für Landmaschinen, den Teamaufbau und einen zusätzlichen Standort in München.

Nature Robots entwickelt Software, die landwirtschaftliche Maschinen auf großen Feldern, im Gemüsebau, im Wein- und Obstbau, in Sonderkulturen, sowie in Agri-Photovoltaik und Agroforstsystemen autonom operieren lässt. Das modulare Softwaresystem ermöglicht es Maschinenherstellern, genau die benötigten Funktionen auf ihren Geräten einzusetzen, ohne eigene Autonomie-Technologie von Grund auf über Jahre hinweg selbst zu entwickeln und aufrechterhalten zu müssen.

Eingebettet in das Agrotech Valley rund um Osnabrück, einem europaweit führenden Ökosystem für Agrarsystemtechnik mit Weltmarktführern wie Amazone, Claas, Grimme und Krone, profitiert Nature Robots von der über zehnjährigen Spitzenforschung des DFKI sowie der Universität und Hochschule Osnabrück im Bereich der Agrar-KI und Robotik.

Nature Robots schließt die Lücke zwischen KI-basierter High-Tech-Robotik und ökologischer Landwirtschaft. Als preisgekröntes Science Spin-off bietet das Unternehmen hochpräzise Navigations- und Monitoring-KI, die Roboter und Maschinen befähigt, sich in einfachen sowie komplexen Umgebungen vom großen klassischen Acker über den Ökolandbau bis zur komplexen regenerativen Landwirtschaft autonom zu bewegen.

Ein prominentes Beispiel ist Laser-Weeding, das Unkräuter mit Millimeter-Präzision eliminiert. Solche Spot-Farming-Lösungen reduzieren den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln auf ein Minimum. Sie bilden die Basis für eine ökologisch und wirtschaftlich nachhaltige Bewirtschaftung.

Das Unternehmen verfügt über eine nachgewiesene Förder- und Wettbewerbshistorie: 2021 wurde das Gründerteam im DFKI über das EXIST-Forschungstransfer-Programm gefördert. Anfang 2025 sicherte sich Nature Robots 2,5 Mio. € im Rahmen des EIC-Accelerators als eins von 71 von über 1200 Startups, die es bis zur Jury nach Brüssel schafften. Im gleichen Jahr zählt man Nature Robots zu den THRIVE Top 100 und damit zu den weltweit führenden 15 Unternehmen im Bereich KI und Automatisierung in der Landwirtschaft – ausgewählt von mehr als 2.000 Bewerbungen aus über 30 Ländern. Neben der Listung in den THRIVE TOP 100 unterstreicht der Gewinn des High-Tech

Gründerfonds (HTGF) Acceleration Awards beim Deep Tech Momentum die technologische Relevanz: Aus über 5.000 europäischen Deep-Tech-Startups wurde Nature Robots unter die 100 besten Unternehmen (DTM100) gewählt und nach Berlin eingeladen. Dort überzeugte das Team im „Robotics and Industrial Track“ die Jury mit seinem skalierbaren, einsatzbereiten Farming Autonomy Operating System für Landmaschinenhersteller sowie einer bereits starken Markttraktion. Gegen Ende des Jahres wurde Nature Robots dann noch mit dem KfW Award
Gründen (Niedersachsen) ausgezeichnet.

Da das globale Ernährungssystem für über 31 % der weltweiten Treibhausgasemissionen verantwortlich ist, steht die Landwirtschaft vor einem radikalen Wendepunkt. Angesichts einer rasant alternden Produzentschaft und einer wachsenden Weltbevölkerung begegnet Nature Robots dem kritischen Fachkräftemangel mit hochmoderner, KI-basierter Autonomie, die weiter als Basis für Spot-Farming und Decision Support Systeme fungiert.

In einem Marktumfeld, das durch 40 % degradierte Böden und massiven Kostendruck geprägt ist, bietet die Technologie von Nature Robots die Basis für bis zu 70 % leichtere Maschinen – autonome Agrar-Roboter und Maschinen – eine essenzielle Lösung für den nachhaltigen Bodenschutz. Durch technologische Hebel wie „Laser Weeding“ und „Spot Farming“ ermöglicht das Unternehmen eine drastische Reduktion chemischer Betriebsmittel um bis zu 90 %, was ökologische Notwendigkeit mit ökonomischer Effizienz vereint. Nature Robots ermöglicht so eine skalierbare Transformation des Sektors von ressourcenintensiven Monokulturen hin zu profitablen, nachhaltigen und regenerativen Systemen, die durch KI-gestützte Missionsplanung zusätzlich bis zu 25 % CO₂e-Emissionen einsparen können.

Die Mittel aus der Seed-Runde fließen primär in den Teamausbau, darunter ein Büro in München. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Beschleunigung projektspezifischer Design-In-Phasen, um die Autonomiesoftware schneller auf den gesamten Maschinenfuhrpark von Kunden aufsetzen zu können.

„Die Landwirtschaft steht vor einem ‚Triple Threat‘: Wir müssen bis 2050 fast 10 Milliarden Menschen ernähren, während das Durchschnittsalter der Erzeuger bereits bei 58 Jahren liegt. Gleichzeitig verursachen klassische Agrarsysteme über 30 % der globalen Emissionen und 40 % unserer Böden sind bereits degradiert. Unsere Autonomieplattform ermöglicht es Maschinenbauern, ohne milliardenschwere Eigenentwicklung sehr schnell in die notwendige Transformation einzusteigen. Mit der Seed-Runde können wir die Kernmärkte systematisch erschließen.“

Dr. Sebastian Pütz, CEO und Co-Founder, Nature Robots

Über Nature Robots

Nature Robots GmbH ist ein 2022 gegründetes Deep-Tech-Unternehmen mit Hauptsitz im CIC Osnabrück und Büro in München. Als Ausgründung des DFKI entwickelt das Unternehmen ein modulares Autonomie Betriebssystem für landwirtschaftliche Maschinen. Die Plattform ermöglicht autonomes Fahren und Operieren in strukturierten wie unstrukturierten Umgebungen – vom Acker über den Gemüsebau bis hin zum Obst-, Wein-, oder Hopfenanbau also auch Agri-Photovoltaik. www.naturerobots.com

Über Climentum Capital

Climentum Capital ist ein Article-9 Venture Capital Fund, der in europäische Hard-Tech-Unternehmen in der Frühphase investiert, die sich für den Aufbau eines nachhaltigen, widerstandsfähigen und wettbewerbsfähigen Europas einsetzen. Mit Teams an wichtigen Standorten in den nordischen Ländern und in Deutschland investieren sie in Lösungen im industriellen Maßstab für Energiesicherheit, industrielle Effizienz und robuste Lieferketten. www.climentum.com

Über Bayern Kapital

Bayern Kapital ist einer der erfahrensten und finanzstärksten Venture-Capital-Investoren im DACH-Raum. Mit rund 1,3 Milliarden Euro Assets under Management, über 120 aktiven Portfoliounternehmen und Investments von bis zu 50 Millionen Euro pro Unternehmen zählt Bayern Kapital zu den wenigen Investoren im Markt, die von Pre-Seed bis hin zu globalen Wachstums- und Scaleup-Runden aus einer Hand finanzieren. Als öffentlicher Venture-Capital-Investor investiert Bayern Kapital dabei im Konsortium mit führenden nationalen und internationalen Venture-Capital-Fonds und begleitet Tech-Startups und -Scaleups als zuverlässiger Ankerinvestor über mehrere Finanzierungsrunden. Seit 1995 hat Bayern Kapital rund 390 Startups und Scaleups mit über 675 Millionen Euro eigenem Beteiligungskapital aus Bereichen wie DeepTech, Life Sciences, KI, Climate-Tech, SaaS, New Space und Quantentechnologie finanziert. Zu den zahlreichen Erfolgsgeschichten aus dem Freistaat zählen EGYM, plancq, SimScale, Tubulis, Quantum Systems und AUroratech. www.bayernkapital.de

Über Planetary Impact Ventures

Planetary Impact Ventures ist ein Evergreen-Venture-Fonds, der in Unternehmen investiert, die zu einem ökologisch-regenerativen Ernährungssystem innerhalb der planetarischen Grenzen beitragen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2019 hat Planetary Impact Venture in 13 Start-Ups aus den Bereichen Landwirtschaft, Ernährung und Biodiversität investiert. Neben dem Planetary Venture Fund werden im Rahmen des Planetary Soil Funds Projekte zur lokalen gemeinschaftlichen Nahrungsmittelproduktion gefördert.

Pressekontakt

Marvin Pagana

Nature Robots GmbH

E-Mail: marvin.pagana@naturerobots.com

Web: www.naturerobots.de

